

Wo gibt's eigentlich heimische Pflanzen?

Tagetes, Geranien oder Stiefmütterchen finden sich in neuseeländischen genauso wie in europäischen Vorgärten. Eigentlich langweilig, oder? Dabei sind in Deutschland über 2.700 Pflanzenarten heimisch! Nur etwa 60 Arten davon werden regelmäßig in Gartencentern angeboten. Durch diese Eintönigkeit vergessen wir mehr und mehr, wie wunderschön unsere Natur gleich vor der Haustür sein kann.



Foto: Markus Gastl

Es gibt sie aber doch: Anbieter von heimischen Wildpflanzen und regionalem Saatgut. Die meisten vertreiben ihre Ware auch im Internet. Unterstützen Sie diese Vorreiter in Sachen *Natur im eigenen Garten!* Adressen finden Sie auf unserer Internetseite. Viel Spaß dabei!

Hummeln lieben diese Sträucher

Pflanzenname	Zeit/Farbe	Wuchs	Standort
Gewöhnliche Zwergmispel <i>Cotoneaster integerrimus</i>	Mrz - Apr rosa	1-2 m	Sonne bis Halbschatten; frischer, nährstofftg. Boden
Schlehe <i>Prunus spinosa</i>	Mrz - Apr weiß	1-3 m	Sonne; nährstofftg., humoser, lockerer Boden; Früchte essbar
Zweigriffeliger Weißdorn <i>Crataegus laevigata</i>	Mai - Jun weiß	2-10 m	Sonne bis Schatten; anspruchslos an den Boden; Früchte essbar
Rote Heckenkirsche <i>Lonicera xylosteum</i>	Mai - Jun gelb	1-3 m	Schatten bis Halbschatten; lockerer, humoser Boden
Faulbaum <i>Frangula alnus</i>	Mai - Aug weiß	1-3 m	Sonne bis Halbschatten; feuchte, tiefgründiger Boden

www.bienenfreundlich-gaertnern.de

Pflanzen für trockene, sonnige Standorte

Pflanzenname	Zeit/Farbe	Wuchs	Standort
Acker-Witwenblume <i>Knautia arvensis</i>	Apr - Aug violett	30-80 cm	durchlässig, leicht sauer
Kl. Wiesenknopf <i>Sanguisorba minor</i>	Mai - Aug rosa, rot	30-60 cm	kalkhaltiger Lehmboden
Kl. Habichtskraut <i>Hieracium pilosella</i>	Mai - Okt gelb	10-25 cm	nährstofftg., durchl. Boden
Gewönl. Prunelle <i>Prunella vulgaris</i>	Jun - Aug blau-violett	10-30 cm	frischer Lehmboden
Heide-Nelke <i>Dianthus deltoides</i>	Jun - Sep rot	10-30 cm	durchlässig, leicht sauer
Rundblättrige Glockenblume <i>Campanula rotundifolia</i>	Jun - Sep blau	20-40 cm	magerer Boden
Färberkamille <i>Anthemis tinctoria</i>	Jun - Sep gelb	20-50 cm	magerer Boden
Kornblume <i>Centaurea cyanus</i>	Jun - Okt blau	20-100 cm	nährstofftg., kalkarmer Boden
Gewönl. Majoran <i>Origanum vulgare</i>	Jul - Okt hell purpur	20-60 cm	sandig, gut durchlässig

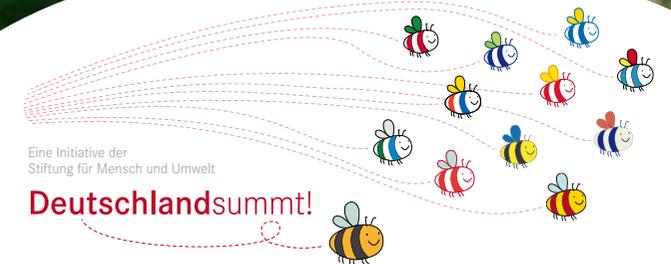
Pflanzen für halbschattige Standorte

Pflanzenname	Zeit/Farbe	Wuchs	Standort
Leberblümchen <i>Hepatica nobilis</i>	Mrz - Apr violett	10-25 cm	kalkhaltig, feucht
Geflkt. Lungenkraut <i>Pulmonaria officinalis</i>	Mrz - Mai rot-blau	20-50 cm	frischer B., nährstofftg.
Waldmeister <i>Galium odoratum</i>	Apr - Jun weiß	5-50 cm	humos, feucht
Salomonsiegel <i>Polygonatum odoratum</i>	Mai - Jun weiß	15-50 cm	feucht, lehmig
Einbeere <i>Paris quadrifolia</i>	Mai - Jun grün	10-30 cm	feucht, nährstofftg.
Schöllkraut <i>Chelidonium majus</i>	Mai - Okt gelb	10-70 cm	feucht, stickstofftg.

SUMMENDE GÄRTEN



Foto: Roger Gloszat



Eine Initiative der
Stiftung für Mensch und Umwelt

Deutschlandsummt!

Aus Gärten werden Lebensräume

Sie müssen aus Ihrem Garten keine Wildnis und kein „Naturschutzgebiet“ machen, damit es den Bienen gefällt! Den kleinen Summern reicht es schon, wenn Sie neben Ziergewächsen auch heimische Stauden und Gehölze pflanzen. Es ist oft leichter als Sie glauben!



Foto: Michael Wieske / PIXELIO

Unsere Internetseite liefert Ihnen Tipps und Tricks, die Ihnen helfen, neue Blühoasen für sich und die Bienen zu schaffen.

Erfolg ist, wenn's lebendig wird

Auch wenn viele Gartencenter sich über die immer üppigeren und bunten Züchtungen bei Dahlien, Betunien und Co. freuen, die Bienen haben davon nichts. Diese Pflanzen bieten meist keinen Pollen. An den Blütengrund und somit an den Nektar gelangen die Insekten bei gefüllten Blüten meist auch nicht.

Auch wenn Geranien oft nicht gefüllt sind, bieten sie ebenfalls weder Nektar noch Pollen. Gerade sie sind leider die beliebtesten Blumen der Deutschen: schön, preiswert, pflegeleicht, aber nutzlos für die Bienen!



Foto: Hans-Jürgen Sessner

Alles prima, solange Bienenpflanzen auch ihren Platz finden. Naturnahe Gärten halten nämlich die natürliche Wechselwirkung zwischen Pflanzen und Tieren aufrecht.

www.bienenfreundlich-gaertnern.de

Kleine Zeichen für mehr Natur am Haus

Nicht jeder kann oder will seinen gesamten Garten plötzlich in einen echten Natur- oder Biengarten umwandeln. Bestimmt finden Sie aber die eine oder andere Stelle, um **kleine Zeichen für die Natur** zu setzen:



Foto: Martin Egbert

- ✿ Strukturen schaffen (Totholz, Trockenmauer, Teich etc.)
- ✿ Ohne Gift gärtnern
- ✿ Torffreie Blumenerde nutzen
- ✿ Heimische Gehölze und Stauden pflanzen
- ✿ Regionales Saatgut verwenden
- ✿ Wildbiennisthilfen aufstellen
- ✿ Im Winter Pflanzenstängel nicht zurückschneiden und Blätter liegen lassen

Keine Angst vor Nachbars Blicken

Die Nachbarin zu Ihrer Linken hat einen Vorgarten aus Kies und gezwirbelten Buchs? Der Nachbar zur Rechten liebt im Herbst den dröhnenden Laubbläser?!



Foto: Corinna Hölzer



Foto: Andrey Tyk / SHUTTERSTOCK

Lassen Sie sich davon nicht entmutigen! Da Ästhetik immer im Auge des Betrachters liegt, lohnt es nicht, die Schönheit einer Blühoase gegen ein architektonisch gestaltetes, immergrünes Vorderbeet auszuspielen. Folgendes Argument spricht aber deutlich für mehr Natur ums Haus: Das Lebendige hat immer einen höheren Wert als totes Gestein!

www.wildbiennisthilfen.de

Die Initiative *Deutschland summt!*

Wir tun was für Bienen.

Deutschland summt! ist eine Vision, mit der wir viele Menschen begeistern möchten. Es braucht nicht nur Imker und Imkerinnen, um eine Stadt zum Summen zu bringen, auch Wildbienenexperten, Gärtner, städtische Behördenvertreter, Mitarbeiter aus Unternehmen und Kulturbetrieben, Kirchen und Medien sowie Politiker können sich einbringen! Gemeinschaftlich zeigen wir, was nötig (und möglich) ist, eine Stadt bienenfreundlich zu machen. Helfen auch Sie mit, den Bienen vielfältige Lebensräume zu schaffen? Es ist Ihre Stadt. Es sind Ihre Bienen!



SPENDENKONTO:

Stiftung für Mensch und Umwelt

GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN: DE71 4306 0967 1105 5066 00

BIC: GENODEM1GLS



Foto: Cornelia Hemmer

www.deutschland-summt.de *Summen Sie mit?*

WildbienenPatenschaften

Durch Ihre Patenschaftsspende können wir uns für die Bienen stark machen:

- Pflanzaktionen von heimischen, nektarreichen, regionalen Pflanzen an öffentlichkeitswirksamen Standorten
- Info- und Unterrichtsmaterialien
- Wettbewerbe „Bienenfreundlichste Gärten gesucht!“
- Mitmachstände zum Bau von Wildbiennisthilfen
- Anlegen von Wildbienenschauergärten

www.wildbienenpaten.de



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

Dr. Corinna Hölzer
Cornelis F. Hemmer

info@stiftung-mensch-umwelt.de
www.stiftung-mensch-umwelt.de